

NIEDERBAYERISCHE
VOLLEYBALL
ZEITUNG
NVZ

BVV - Bezirkszeitschrift

April 1995

I M P R E S S U M

NIEDERBAYERISCHE VOLLEYBALL ZEITUNG (nvz)

Herausgeber: Bayerischer Volleyballverband e.V.
Bezirk Niederbayern

Redaktion: Roland Senft (rose) Telefon : 0871/77272 p
Moosstr. 11 Telefax : 0871/72807 p
84030 Ergolding Telefon : 0871/696349 d

Ingo Zimmermann Telefon : 0871/73899
Badstr. 20
84030 Ergolding

Druck: Copier Service Landshut

Alle namentlich gezeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Die nvz ist eine offizielle Verbandszeitung mit den amtlichen Mitteilungen des BVV, die damit Verbindlichkeit erhalten.

Die nvz erscheint zehn Mal im Jahr und kostet im Einzelabonnement DM 25,- inklusive Porto. Das Abonnement umfaßt jeweils die Monate Januar bis Dezember und kann schriftlich oder telefonisch bis 15. Dezember bei der Redaktion gekündigt werden.

Anzeigen : 1/1 Seite Din A5 DM 60,-
1/2 Seite DIN A5 DM 35,-
1/4 Seite DIN A5 DM 20,-

Gerichtsstand: München

Bankverbindung: Bayerischer Volleyballverband e.V., Bezirk Niederbayern,
Sparkasse Dingolfing, Kto.Nr.:100 100 080, BLZ 743 513 10

Abonnement-Schein

Ich möchte ab sofort die niederbayerische Volleyballzeitung (nvz) zum Preis von DM 25,- inklusive Porto (zehn Ausgaben) bestellen. Schriftliche oder telefonische Kündigung ist bis zum 15. Dezember des auslaufenden Jahres möglich, ansonsten gilt die Bestellung für ein weiteres Jahr.

Name, Vorname

Straße

Wohnort ..(.....).....

Datum Unterschrift

Liebe Leser,

in dieser Ausgabe finden Sie die Ligaeinteilungen für die kommende Spielsaison 95/96. Viele wichtige Informationen stehen ebenfalls in dieser Ausgabe - ich bitte um Beachtung!

Besonders möchte ich Sie auf die Deutschen Jugendmeisterschaften (männliche C-Jugend) in Viechtach und Ruhmannsfelden aufmerksam machen. Am 20. und 21. Mai messen sich die besten Jugendlichen Deutschlands in der Viechtacher und Ruhmannsfeldener Dreifachhalle. Ausrichter sind der TV Viechtach und VV Gotteszell. Spielbeginn ist am Samstag und Sonntag jeweils um 9.00 Uhr. Das Finale findet am Sonntag um ca. 14.00 Uhr statt.

DEUTSCHE
VOLLEYBALL-
MEISTERSCHAFT
C - J U G E N D
VIECHTACH/
GOTTESZELL
1995

I n h a l t

DEUTSCHE C-JUGEND-MEISTERSCHAFT AM 21./22. Mai 1995 in VIECHTACH (TV) und RUHMANNSFELDEN (VV Gotteszell)	2, 3
---	------

Beim TSV Deggendorf fand riesiges Volleyballfest statt	4
Michael Mayer vom TV Viechtach in Nationalmannschaft	6, 7
Spielklassenüberblick Niederbayern	8
Merkblatt zum Mannschaftsmeldebogen	9
Auf-/Abstieg in den niederbayerischen Ligen	10, 11
Neue Abteilungsleiter/Adressen	12
Weltmeisterschaftsqualifikation der Junioren U 21 in Nürnberg .	13
Erste Turnierserie für Jugendteams, Bayerwaldcup 95	14, 15
VC Straubing, Meister der Regionalliga	16
Zweite Turnierserie für Jugendteams, Bayerwaldcup 95	18, 19
Freizeit-Jugendturnier in Deggendorf	20
Rahmenterminplan 95/96 (Bayern)	22, 23
Rahmenterminplan 95/96 (Niederbayern)	24, 25
Ergebnisse Bundesligen Frauen und Männer	27 - 29
Bayerische Meisterschaften SeniorenInnen, B-Jugend	30, 31
Auf-/Abstieg in den bayerischen Ligen	32 - 39

Nächster Redaktionsschluß: 17.06.95

TV VIECHTACH

Toni Alt

Bierfeldstraße 8 · 94234 Viechtach

Telefon 09942/6545 privat

Telefon 09942/955014 dienstlich

Telefax 09942/8341

DEUTSCHE VOLLEYBALL- MEISTERSCHAFT C - J U G E N D VIECHTACH/ GOTTESZELL 1995

TV Viechtach - Toni Alt - Bierfeldstraße 8 - 94234 Viechtach

Deutsche Volleyballmeisterschaft in Viechtach/Gotteszell

Am 21./22.Mai 1995 ist es nun soweit. Erstmals wird in den Dreifachhallen in Viechtach und Ruhmannsfelden eine Deutsche Meisterschaft, nämlich die der männlichen C-Jugend, über die Bühne gehen. Ermutigt durch die Erfolge in den letzten Jahren (1992 Deutscher Meister E-Jugend; 1994 3.Deutscher Meister E-Jugend; mehrere Südbayerische und Bayerische Meisterschaften) hat sich der TV Viechtach in Zusammenarbeit mit dem Nachbarverein VVG Gotteszell um die Ausrichtung beworben. Der gute Haase, 1er der TV Viechtach im Bereich Volleyball genießt, hat wohl mit dazu beigetragen, daß man den Zuschlag erhalten hat. Auch die Stadt Viechtach steht voll hinter dem Turnverein.

Bereits zu Beginn des Jahres sind die Vorbereitungen angelaufen; die Organisationstätigkeiten wurden auf verschiedene Aufgabenbereiche mit eigenen "Stabsleitern" aufgeteilt. Federführend sind Volleyballabteilungsleiter Toni Alt; ihm zur Seite steht in erster Linie Regierungsdirektor Karl Heinz Mayer, dessen Sohn Michael mittlerweile der Jugendnationalmannschaft angehört. Besonders stolz ist man auf ein eigens entwickeltes Logo von Xaver Widmann (Kunstlehrer am Gymnasium Viechtach), daß auf Plakat, T-Shirt, Einladungskarte, Aufkleber etc. zu sehen sein wird.

Eine große Last ist den Viechtacher Volleyballern bei der Bayerischen Meisterschaft in eigener Halle bereits vom Herzen gefallen. Die eigene C-Jugend hat sich für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert, wodurch die Veranstaltung das i-Tüpfelchen aufgesetzt bekommt und eine erhebliche Aufwertung erfährt. Das ist ein großartiger Erfolg für die Spieler, Trainer Walter Liebl und die Abteilung, die das Risiko eingegangen war, die Ausrichtung

zu übernehmen ohne vorher die schwierige Qualifikation geschafft zu haben. Allerdings zog sich bei der "Bayerischen" Kapitän Jan Schlüter eine Bänderverletzung zu, was für Trainer Liebl erhebliche Probleme im Hinblick auf die Vorbereitungen der Spieler zur Deutschen Meisterschaft mit sich bringt. Jan Schlüter hofft bis dahin wieder einsatzbereit zu sein.

Bei der Auslosung waren die Viechtacher Volleyballer mit "Fortuna" nicht im Bunde. Nachdem sie sich bei der Südbayerischen und Bayerischen Meisterschaft bereits mit dem Nachwuchs des frischgebackenen ^{Deutschen} Meisters ASV Dachau auseinandersetzen mußte, wurden den Gastgebern die "Jungstars" des Vizemeisters und Drittplazierten der Volleyball-Bundesliga, nämlich SV Bayer Wuppertal und SC Charlottenburg Berlin, zugelost. Dazu kommt mit dem Meister aus Baden-Württemberg, dem VC Offenburg, eine weitere spielstarke Mannschaft. In der Gruppe B2 gilt es einen der ersten beiden Plätze zu belegen, um ins Viertelfinale einzuziehen. Obwohl die Viechtacher "dicke Brocken" vorgesetzt bekommen haben, rechnet man sich Chancen auf ein Weiterkommen aus, wenngleich nach Aussage des Trainers wohl jedes Gruppenspiel eine Art Endspiel werden wird.

Gegen den SCC Berlin kommt es zu einer Neuauflage des Endspiels von 1992, als die Viechtacher in einem dramatischen Finale knapp die Oberhand behielten.

Aber auch die anderen Gruppen der Poole A und B haben es in sich. Überhaupt läßt sich sagen, daß sich die Creme de la creme des Volleyballs in Viechtach ein Stelldichein gibt. Nicht nur der Nachwuchs der ersten vier Mannschaften der diesjährigen Play-Off Runde ist vertreten, auch Volleyballhochburgen wie Schwerin, Leipzig und Hamburg ~~sind~~ ~~hier~~ kämpfen in Viechtach um den Titel des Deutschen Meisters. Um so höher ist die Qualifikation der eigenen Mannschaft einzustufen. Aufgrund der Anmeldungen werden etwa 350 Spieler und Schlachtenbummler aus dem gesamten Bundesgebiet in Viechtach und Ruhmannsfelden erwartet. Pool A spielt am Samstag in Ruhmannsfelden; Pool B-unter anderem mit Gastgeber Viechtach- wird in Viechtach zu sehen sein.

Als Topfavoriten werden ASV Dachau, die beiden Berliner Teams, Bayer Wuppertal, TSV Leipzig 76 und Alstertal-Harkeheide gehandelt.

Pool A		Pool B	
TuB Bocholt	ASV Dachau	VfL Lintorf	SV Bayer Wuppertal
MTV Bodenburg	TJK Colditz	TG Rotenburg	VC Offenburg
Post Telekom Berlin	Schweriner SC	TSV Leipzig 76	SCC Berlin
1.VC Mannheim	TV Königstädten	VG Alstertal-Harkeheide	TV Viechtach

Rlesiges Volleyballfest in der Dreifachhalle I

Über 100 Volleyballenthusiasten waren am Sonntag morgen in der Dreifachhalle angetreten als Herr Werhahn für den TSV Deggendorf und Herr Görlitz für die Stadt Deggendorf die Begrüßung der Teilnehmer für die südbayerischen Seniorenmeisterschaften durchführten. Der Oberbürgermeister ließ dabei die Hoffnung auf eine sportgerechte Mehrzweckhalle anklingen, als er davon sprach, daß nach dem neuen Frei- und Hallenbad vielleicht der Landkreis, der Freistaat und die Stadt Deggendorf sich zusammentun könnten. Die Stadt Deggendorf sei jedenfalls zu einer solchen Drittelung bereit.

36 Jahre mußten die Herren, 32 Jahre die Damen jung sein, die hier dem früher meist leistungsorientiert ausgeübten Volleyballsport nachgingen. In der Vorrunde trafen die Damen aus Deggendorf und Roding, die zu diesem Anlaß eine Spielgemeinschaft gegründet hatten, auf Königsbrunn und Friedberg, die beide klar 2:0 geschlagen werden konnten. In der anderen Vorrundengruppe der Damen trafen sofort die beiden Favoriten aus Lohhof und Schwabing aufeinander. Das Spiel wurde eine klare Angelegenheit für die überlegenen Lohhoferinnen, den deutschen Meister des letzten Jahres, die mit vielen ehemaligen Nationalspielerinnen angereist waren: Terry Place-Brandt und Al Hee Kim. Die dritte Mannschaft aus Neuburg hatte gegen beide Mannschaften keine Chance. Sie konnte sich recht früh der gemütlichen Atmosphäre am Spielfeldrand widmen, wo man viele alte Bekannte traf und Erinnerungen austauschte.

In der Vorrunde der Männer traf die Spielgemeinschaft Deggendorf/Waldkirchen auf schlagbare Gegner. Gegen SW München ging der 1. Satz gleich verloren und erst nachdem man sich besser zusammengefunden hatte und über den Kampf noch einmal ins Spiel kam, gelang der Satzausgleich und dann auch der Sieg im 3. Satz. Gegen Obergünzburg rechneten sich die alten Herren um die Steller Rainer Heinzl, Edwin Raster und Hans-Jörg Böschke doch auch eine Siegchance aus. Jedoch kam das Team mit den gefährlichen Aufschlägen nicht zurecht und verlor 0:2.

Beide Deggendorfer Mannschaften waren somit qualifiziert für die Halbfinalbegegnungen. Die Männer mußten gegen den deutschen Meister des Jahres 93, den FTM Schwabing, antreten. Keine Chance ließ diese routinierte und auch körperlich deutlich überlegene Mannschaft den Deggendorfern: ganze 5 Punkte konnte man in 2 Sätzen für sich verbuchen und das trotz respektabler Leistung gegen ein mit National- und 2. Ligaspielern gespicktes Team. Eine Überraschung bot das andere Halbfinale. Nicht der hohe Favorit aus Starnberg sondern der TSV Obergünzburg war die klar bessere Mannschaft und qualifizierte sich ebenfalls

deutlich mit 2:0 für die bayerischen Meisterschaften. Die Spieler aus Starnberg mußten dem physischen Anstrengungen Tribut liefern und hatten keine Chance gegen das homogen auftretende Team aus ehemaligen Bayernligaspielern.

Das beste Spiel des Tages lieferten jedoch die weiblichen Vertreter aus Deggendorf und Roding: In einem sehr spannenden und auch von der Leistung her hoch einzuschätzenden Spiel gegen die Damen aus Schwabing ging es nach dem Satzausgleich in einen entscheidenden dritten Satz. Angefeuert von zahlreichen Zuschauern entwickelte sich ein hartnäckiger Kampf um jeden Punkt. Die letzten Reserven wurden mobilisiert und nur ganz knapp hieß am Ende der glückliche Gewinner FTM Schwabing und nicht Deggendorf/Roding.

Völlig ohne Probleme und genauso überlegen wie die Schwabinger Männer qualifizierte sich im anderen Halbfinale Bayern Lohhof gegen die Vertreterinnen aus Friedberg.

Wichtiger als Siege und Niederlagen waren jedoch an diesem Volleyballfesttag die alten Kontakte. Häufig hatte man sich seit mehreren Jahren nicht mehr gesehen und stellte nun fest, daß die sportlichen Interessen, die einen früher zusammengeführt hatten, in vielen Vereinsportler immer noch vorhanden sind. Sportliche Fitness und die damit verbundene körperliche Gesundheit war (fast) kein Thema für die vielen anwesenden Seniorinnen und Senioren!



Harald Giglberger
J.-M.-Sailerweg 7

84137 Vilsbiburg
Tel. 08741 / 8787



GI&DI und GEMS: Volleyballtrikots in Spitzenqualität!
individuelle Gestaltung
jahrelanger Nachkauf möglich

Nachfolgend die anderen starken Marken in unserem Programm:



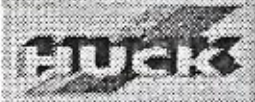
Volleyballkleidung für Training, Turnier u. Freizeit
Superqualität in tollen Farben



der meistgetragene Knieschützer
in den Farben schwarz, weiß,
blau und rot



Bandagen für alle Gelenke
Ausrüster der dt. Nationalmannschaft



Netzanlagen, auch für Beachvolleyballfelder

Mikasa

Volleybälle für Beach u. Halle

Außerdem bei uns erhältlich: T-Shirts, Sweat-Shirts u. Polos
mit Vereinsement, Namen, usw.
bedruckt od. bestickt

Er hat sich in das Jugend-Nationalteam geschlagen

Debüt gegen die Schweiz – Schlaghärte und Sprungkraft imponieren

Viechtach.

In der Bayern-Auswahl nennen sie ihn „das Tier“. Und in der Tat sind Schlaghärte und Sprungkraft des Viechtacher Volleyball-Talents Michael Mayer tierisch. Jetzt hat er den Sprung ins Jugend-Nationalteam geschafft.

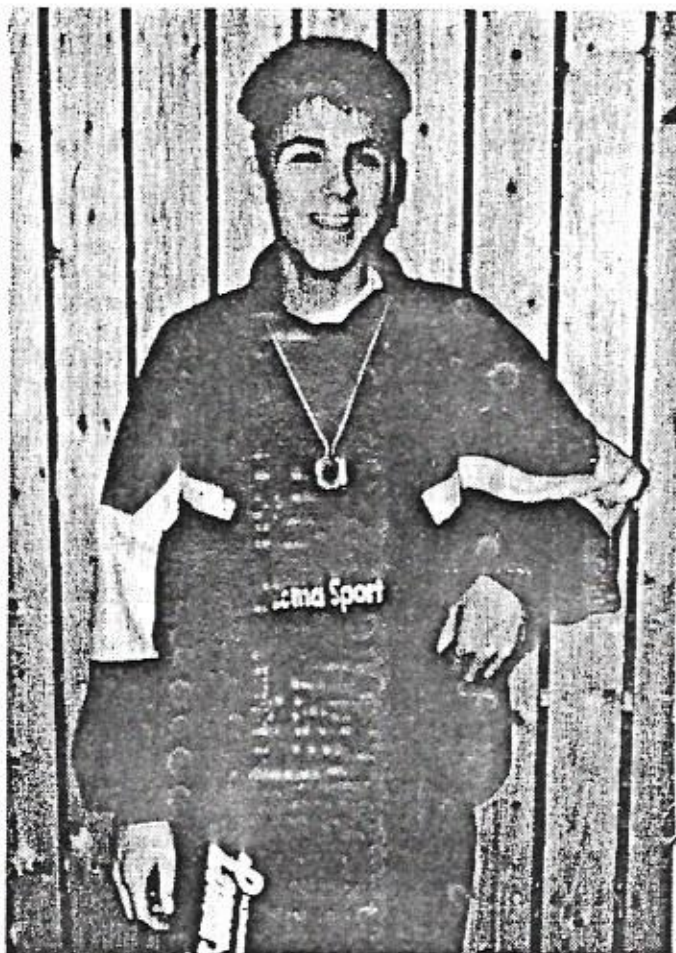
Mit 15 Jahren hat Michi bereits eine „Handlungshöhe“ von 3,20 Metern; wenn er hochspringt, befinden sich also die Fingerspitzen einen Meter über der Oberkante des Volleyballnetzes. Genauso beeindruckend ist seine Willensstärke: je wichtiger der Wettkampf ist, desto besser spielt Mayer, der mit der TV-Jugend schon große Erfolge feiern konnte.

Seit 1991 spielt Michi Volleyball. „Anfangs sah es gar nicht nach einer steilen Karriere aus“, erinnert sich TV-Coach Walter Liebl. Oft habe er in den ersten Spielen der damaligen D-Jugend die Auswechselbank drücken müssen. Aber nach einem Jahr sei bei Mayer der Knoten geplatzt; im Juni 1992 war der Michi schon deutscher Meister und überragender Angreifer im Endspiel gegen den SSC Berlin.

In diesen Tagen bekam die Familie Mayer nun Post vom Volleyball-Verband - es war die Berufung in die Jugend-Nationalmannschaft. Für sie ist Michi schon heute beim Vergleich gegen die Schweiz im Einsatz; vom 3. bis 7. Mai warten weitere Spiele bei einem internationalen Turnier in Laon/Frankreich.

Eine Frage wird natürlich jetzt immer aktueller: Wie lange wird der Neunationalspieler noch in Viechtach die Bälle übers Netz schmettern? Das Volleyball-Internat in Hoechst will den Michi unbedingt haben, der Bayern-Auswahltrainer meint, er solle bei den Profis des ASV Dachau - sie stehen im Finale um die deutsche Meisterschaft - mittrainieren. Deggendorf hätte ihn gerne für die Regionalligamannschaft. Aber beim TV Viechtach möchte man auch bald aus den unteren Ligen herauskommen, was mit Michael Mayer natürlich schneller ginge.

Einmal wird man ihn in Viechtach aber sicher noch sehen, wenn er am 21./22. Mai mit der C-Jugend des Turnvereins um die deutsche Meisterschaft kämpft.



Heute gibt das Viechtacher Volleyball-Talent Michael Mayer sein Debüt im Jugendnationalteam. (Foto: Alt)

Spielklassenüberblick

	<u>Männer:</u>	<u>Frauen:</u>
1. Bundesliga	—	—
2. Bundesliga	—	TV Dingolfing
Regionalliga SO	TSV Niederviehbach TSV Deggendorf	VC Straubing TSV Deggendorf TG Landshut
Bayernliga Süd	VSV Vilsbiburg	TV Dingolfing II
Landesliga SO	VC-DJK Passau TSV Waldkirchen VfL Landshut TSV Rottenburg TSV Schönberg SG Saldenburg	VC Straubing II ASV Steinach VSV Vilsbiburg ETSV 09 Landshut
Bezirksliga	W Gotteszell TV Eggenfelden TG Landshut TV Dingolfing I TV Dingolfing II TV Zwiesel TV Landau/Isar TSV Altenmarkt TSV Niederviehbach II TSV Deggendorf II DJK Leibliling DJK/FC Tiefenbach	TuS Pfarrkirchen DJK Altreichenau DJK/FC Tiefenbach TSV Griesbach W Gotteszell VC-DJK Passau I TV Dingolfing III TV Reilsbach FC Ruderting TSV Rohr VC-DJK Passau II TG Landshut II
Bezirksklasse SW	TuS Pfarrkirchen I TSV Simbach/Inn TV Dingolfing III TSV Pilsting VC Straubing Post SV Landshut VSV Vilsbiburg II TSV Gangkofen TuS Pfarrkirchen II	ASV Steinach II VC Straubing III TSV Simbach/Inn TSV Taufkirchen Post SV Landshut ASV-DJK Stubenberg DJK Leibliling TSV Niederviehbach TSV Rottenburg
Bezirksklasse NO	TSV Plattling TSV Waldkirchen II TV Viechtach TSV Schönberg II VC-DJK Passau II SV Hutthurm DJK Altreichenau TSV Waldkirchen III SG Saldenburg II	TSV Obernzell SV Hutthurm TSV Altenmarkt FC Fürstenzell TSV Spiegelau TV Viechtach W Gotteszell II DJK-SSV Innernzell DJK Haselbach

Bezirksspielfwart:
Wolfgang Knettel
Goldrautenweg 9
94481 Grafenau
Tel.: 08552/3338
Fax: 08552/5196

BVV-Geschäftsstelle:
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München 50
Tel.: 089/15702305
Fax: 089/15702307

Merkblatt zum Mannschaftsmeldebogen

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen des Meldebogens folgende Punkte:

Die Adresse des Abteilungsleiters muß unbedingt seine Rufnummer bzw. die eines anderen kompetenten Vereinsangehörigen enthalten.

Der BVV-Bezirk Niederbayern ist in 2 Kreise eingeteilt:

1. Nord/Ost (er umfaßt die Landkreise Regen, Freyung-Grafenau, Deggendorf, Passau)
2. Süd/West (er umfaßt die Landkreise Kelheim, Landshut, Straubing-Bogen, Dingolfing-Landau, Rottal-Inn)

Die unterste Spielklasse in Niederbayern (bei Neuanmeldung von Mannschaften) ist die Kreisliga. Bitte tragen Sie alle Mannschaften ein!

Altersklassen in der Saison 1995/96:

Jugend A	Geburtsjahrgang 1977 und jünger	
Jugend B	Geburtsjahrgang 1979 und jünger	
Jugend C	Geburtsjahrgang 1981 und jünger	
Jugend D	Geburtsjahrgang 1983 und jünger	(3 Spieler/innen pro Mannschaft)
Jugend E	Geburtsjahrgang 1984 und jünger	(2 Spieler/innen pro Mannschaft)
Seniorinnen I	Geburtsjahrgang 1984 und älter	
Seniorinnen II	Geburtsjahrgang 1958 und älter	
Seniorinnen III	Geburtsjahrgang 1952 und älter	
Senioren I	Geburtsjahrgang 1960 und älter	
Senioren II	Geburtsjahrgang 1954 und älter	
Senioren III	Geburtsjahrgang 1948 und älter	
Senioren IV	Geburtsjahrgang 1942 und älter	

Für die Verbandsbeiträge gelten folgende Sätze:

Leistungsklassen, je Mannschaft	DM 110,-
Seniorinnen und Senioren, je Mannschaft	DM 50,-
weibliche Jugend, je Verein	DM 50,-
männliche Jugend, je Verein	DM 50,-

Warten Sie mit der Überweisung, bis Ihnen die Geschäftsstelle nach erfolgter Meldung eine gesonderte Rechnung zuschickt.

Übersenden Sie
das **weiße Original** des Meldebogens an die **Geschäftsstelle**,
den **rosa und blauen Durchschlag** an den **Bezirksspielfwart**,
der gelbe Durchschlag verbleibt bei Ihren Unterlagen.

Meldeschuß: 1. Juni

Männer:

Abschlusstabelle 1994/95

Veränderungen

Urtabelle 1995/96

Bezirksliga

SG Saldenburg	- <u>Aufsteiger in LL:</u>	-1	VV Gotteszell
VV Gotteszell	SG Saldenburg		TV Eggenfelden
TV Eggenfelden	+ <u>Absteiger aus LL:</u>	+0	TG Landshut
TG Landshut	---		TV Dingolfing I
TV Dingolfing I	+ <u>Aufsteiger aus BK:</u>		TV Dingolfing II
TV Dingolfing II	TSV Niederviehbach II		TV Zwiessel
TV Zwiessel	TSV Deggenhof II		TV Landau/Isar
TV Landau/Isar	DJK Leibfing		TSV Altenmarkt
TSV Altenmarkt	DJK/FC Tiefenbach	+4	TSV Niederviehbach II
ASV Steinach (a)	- <u>Absteiger:</u>		TSV Deggenhof II
SV Alcha vorm Wald (a)	TuS Pfarrkirchen		DJK Leibfing
TuS Pfarrkirchen	SV Alcha vorm Wald (a)	-3	DJK/FC Tiefenbach
	ASV Steinach (a)		

Bezirksklasse SW

TSV Niederviehbach II	- <u>Aufsteiger in BL:</u>		TuS Pfarrkirchen I
DJK Leibfing	TSV Niederviehbach II		TSV Simbach/Inn
TSV Simbach/Inn	DJK Leibfing	-2	TV Dingolfing III
TV Dingolfing III	+ <u>Absteiger aus BL:</u>	+1	TSV Pilsting
TSV Pilsting	TuS Pfarrkirchen		VC Straubing
VC Straubing	+ <u>Aufsteiger aus KL:</u>		Post SV Landshut
Post SV Landshut	VSV Vilsbiburg III		VSV Vilsbiburg II
TSV Taufkirchen	TSV Gangkofen	+3	TSV Gangkofen
TG Landshut II (a)	TuS Pfarrkirchen II		TuS Pfarrkirchen II
	- <u>Absteiger:</u>		
	TG Landshut II (a)	-2	
	TSV Taufkirchen		

Bezirksklasse NO

TSV Deggenhof II	- <u>Aufsteiger in BL:</u>		TSV Plattling
DJK/FC Tiefenbach	TSV Deggenhof II		TSV Waldkirchen II
TSV Plattling	DJK/FC Tiefenbach	-2	TV Viechtach
TSV Waldkirchen II	+ <u>Absteiger aus BL:</u>	+0	TSV Schönberg II
TV Viechtach	---		VC-DJK Passau II
TSV Schönberg II	+ <u>Aufsteiger aus KL:</u>		SV Huthurn
VC-DJK Passau II	DJK Altreichena		DJK Altreichena
SV Huthurn	TSV Waldkirchen III		TSV Waldkirchen III
SV Bad Füssing	SG Saldenburg II	+3	SG Saldenburg II
	- <u>Absteiger:</u>	-1	
	SV Bad Füssing		

Zeichenerklärung:

- (a) Mannschaftsabmeldung
- (v) Aufstiegsverzicht
- (f) freiwillige Rückstufung
- (z) zwangsweise Rückstufung

Auf- und Abstieg in den niederbayerischen Ligen

Frauen:

Abschlußtabelle 1994/95

Veränderungen

Urtebelle 1995/96

Bezirksliga

ETSV 09 Landshut
DJK Altreichenaue
DJK/FC Tiefenbach
TSV Griesbach
VV Gotteszell
VC-DJK Passau
TV Dingolfing III
TV Reischbach
ASV Steinhilber II (f)
FC Ruderting
VC Straubing III (f)
TSV Simbach/Inn

- Aufsteiger in LL:
ETSV 09 Landshut -1
+ Absteiger aus LL:
TuS Pfarrkirchen +1
+ Aufsteiger aus BK:
TSV Rohr
VC-DJK Passau II
TG Landshut II +3
- Absteiger:
TSV Simbach/Inn
VC Straubing III (f)
ASV Steinhilber II (f) -3

TuS Pfarrkirchen
DJK Altreichenaue
DJK/FC Tiefenbach
TSV Griesbach
VV Gotteszell
VC-DJK Passau I
TV Dingolfing III
TV Reischbach
FC Ruderting
TSV Rohr
VC-DJK Passau II
TG Landshut II

Bezirksklasse SW

TSV Rohr
TG Landshut II
TSV Taufkirchen
Post SV Landshut
ASV-DJK Stubenberg
TuS Pfarrkirchen II (a)
DJK Leimbach
TSV Niederviehbach
TSV Rottenburg

- Aufsteiger in BL:
TSV Rohr -2
TG Landshut II
+ Absteiger aus BL:
ASV Steinhilber II (f) +3
VC Straubing III (f)
TSV Simbach/Inn
+ Aufsteiger aus KL:
keine Kreisliga SW +0
- Absteiger:
TuS Pfarrkirchen II (a) -1

ASV Steinhilber II
VC Straubing III
TSV Simbach/Inn
TSV Taufkirchen
Post SV Landshut
ASV-DJK Stubenberg
DJK Leimbach
TSV Niederviehbach
TSV Rottenburg
SpVgg Stephansposching

Stephansposching beantragte die Einstufung nach SW. Falls eine Kreisliga gebildet wird, muß der Verein hier spielen.

Bezirksklasse NO

VC-DJK Passau II
TSV Obernzell
SV Huthurn
TSV Altenmarkt
FC Fürstenzell
TG Vilshofen (a)
TSV Spiegelau
TV Zwiesel (a)
TSV Waldkirchen

- Aufsteiger in BL:
VC-DJK Passau II -1
+ Absteiger aus BL:
--- +0
+ Aufsteiger aus KL:
TV Viechtach
VV Gotteszell II
DJK-SSV Innerezell
DJK Haselbach +4
- Absteiger:
TSV Waldkirchen
TV Zwiesel (a)
TG Vilshofen (a) -3

TSV Obernzell
SV Huthurn
TSV Altenmarkt
FC Fürstenzell
TSV Spiegelau
TV Viechtach
VV Gotteszell II
DJK-SSV Innerezell
DJK Haselbach

Zeichenerklärung:

(a) Mannschaftsabmeldung
(v) Aufsteigeverzicht
(f) freiwillige Rückstufung
(z) zwangswiese Rückstufung

Neue Abteilungsleiter/Adreß- u. Namensänderungen:

TV Geiselhöring

Ralf Stierstorfer
Straubinger Str. 34
94333 Geiselhöring

09423/678

TV Eggenfelden

Markus Eder
Huldsessen
Dorfstr. 30 a
84339 Unterdietfurt

08721/910362

DJK/FC Tiefenbach

Die Abteilungsleiterin Petra Seidl hat geheiratet
und heißt jetzt T r e m l. Adresse und Telefon
bleiben gleich.

WELTMEISTERSCHAFTSQUALIFIKATION DER JUNIOREN (U21)

Europagruppe B

vom 24.-28. Mai 1995
in Nürnberg



Deutschland Rumänien
Finnland Ukraine
Italien Ungarn

täglich
3 Spiele

Halle: Berufsbildungszentrum am Berliner Platz

Information und Kartenvorverkauf

Markus Hartinger, Gudrunstr. 22

90459 Nürnberg

0911/4501621

	Tageskarte	Wochenkarte
Erwachsene	DM 15,-	DM 40,-
ermäßigt	DM 12,-	DM 30,-
Schüler bis 14	DM 8,-	DM 20,-

TEAM-Angebot:

bei Bestellung von mindestens 10 Karten - DM 2,- Nachlaß pro Karte

Turnierserie für Jugendteams: Bayerwaldcup 95

Ergebnisse der ersten Turnierrunde:

D-Jugend männlich am 31.März in Waldkirchen: Fünferturnier „Jeder gegen jeden“ auf

einen Satz bis 20

1. TSV Regen I	8:0 Punkte	4. TSV Schönberg III	2:6 Punkte
2. TSV Schönberg I	6:2 Punkte	5. TSV Schönberg II	2:6 Punkte
3. TSV Regen II	2:6 Punkte		

E-Jugend männlich am 31.März in Waldkirchen: 8 Teams in zwei Vierergruppen, dann

Platzierungsspiele, jeweils 1 Satz bis 15

Vorrundengruppe A

1. TSV Deggendorf I	6:0 Punkte
2. TSV Schönberg I	4:2 Punkte
3. TSV Waldkirchen II	2:4 Punkte
4. TSV Schönberg III	0:6 Punkte

Vorrundengruppe B

1. TSV Deggendorf II	6:0 Punkte
2. TSV Waldkirchen III	4:2 Punkte
3. TSV Waldkirchen I	2:4 Punkte
4. TSV Schönberg II	0:6 Punkte

Endstand nach Platzierungsspielen:

1. TSV Deggendorf II	5. TSV Waldkirchen I
2. TSV Deggendorf I	6. TSV Waldkirchen II
3. TSV Waldkirchen III	7. TSV Schönberg III
4. TSV Schönberg I	8. TSV Schönberg II

B-Jugend weiblich am 1.April in Steinach:

6 Teams in 2 Dreiergruppen, Platzierungsspiele, jeweils auf 2 Gewinnsätze

Vorrundengruppe A

1. FC Vorderfreundorf	4:0 Punkte
2. ASV Steinach I	2:2 Punkte
3. VV Gotteszell	0:4 Punkte

Vorrundengruppe B

1. ASV Steinach II	4:0 Punkte
2. TSV Waldkirchen	2:2 Punkte
3. TSV Obernzell	0:4 Punkte

Endstand nach Platzierungsspielen:

1. FC Vorderfreundorf	4. TSV Waldkirchen
2. ASV Steinach II	5. TSV Obernzell
3. ASV Steinach I	6. VV Gotteszell

D-Jugend weiblich am 8. April in Deggendorf: 10 Teams in zwei Fünfergruppen „Jeder gegen jeden“, Platzierungsspiele, jeweils auf zwei Sätze

Vorrundengruppe A

1. VV Gotteszell I
2. TSV Regen
3. ASV Steinach I
4. TSV Waldkirchen II
5. SV Neuhausen I

Vorrundengruppe B

1. ASV Steinach II
2. TSV Waldkirchen III
3. TSV Waldkirchen I
4. VV Gotteszell II
5. SV Neuhausen II

Platzierungsspiele und Endstand:

- | | | |
|----------------------------|-------------|---------------------------|
| 1. Platz: VV Gotteszell I | 2:0 | gegen ASV Steinach II |
| 3. Platz: TSV Regen | 1:1 (27:20) | gegen TSV Waldkirchen III |
| 5. Platz: ASV Steinach I | 1:1 (27:20) | gegen TSV Waldkirchen I |
| 7. Platz: VV Gotteszell II | 2:0 | gegen TSV Waldkirchen II |
| 9. Platz: SV Neuhausen I | 2:0 | gegen SV Neuhausen II |

E-Jugend weiblich am 8. April in Deggendorf: 9 Teams in 3 Dreiergruppen „Jeder gegen jeden“, Platzierungsspiele ebenfalls in Dreiergruppen, jeweils auf einen Satz

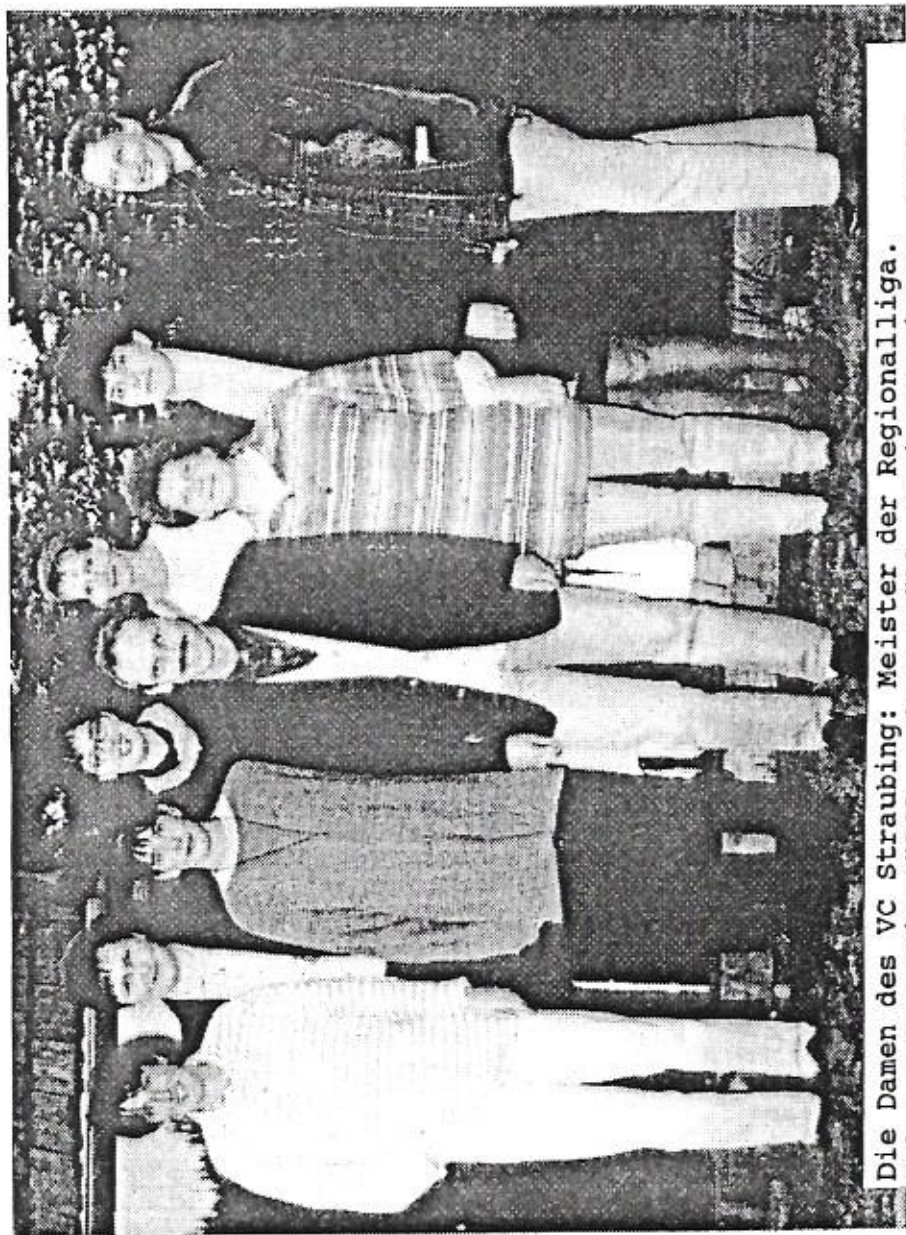
Endstand:

- | | | |
|----------------------|-----------------------|-----------------------|
| 1. TSV Deggendorf V | 4. TSV Deggendorf III | 7. SV Neuhausen I |
| 2. TSV Deggendorf II | 5. TSV Deggendorf IV | 8. TSV Waldkirchen II |
| 3. TSV Waldkirchen I | 6. TSV Deggendorf I | 9. SV Neuhausen II |

C-Jugend weiblich am 8. April in Deggendorf: 9 Teams in 3 Dreiergruppen „Jeder gegen jeden“, Platzierungsspiele ebenfalls in Dreiergruppen, jeweils auf zwei Sätze

Endstand:

- | | | |
|-------------------|-----------------------|-----------------------|
| 1. TSV Deggendorf | 4. SV Hutthurm | 7. VV Gotteszell |
| 2. TSV Schönberg | 5. FC Vorderfreundorf | 8. TSV Waldkirchen I |
| 3. ASV Steinach | 6. DJK Altreichenau | 9. TSV Waldkirchen II |



Die Damen des VC Straubing: Meister der Regionalliga.
V.l.n.r.: Kertin Wölfl, Andrea Grüll, Katja Menzinger, Beate Bergmann, Cheftrainer Rupert Hafner, Helga Schiedermeier, Heike Schwankl, Emi Nemtau, Micha Sigl. Auf dem Foto Fehlen: Christina Popp, C-Trainer Christian Wiszkocsill.

TSV Waldkirchen

Beachvolleyball

1. Offene Waldkirchener Stadtmeisterschaften für Damen und Herren

am Samstag, 27.5.95
im Caroli-Bäderpark-Waldkirchen

Modus 2:2

Meldegebühr:

50.- DM (+ 30,- DM Kautiön)
Sparkasse Waldkirchen, Konto 852 855
BLZ 740 512 30

Meldungen an:

Manfred Gibis
Marktrichterstr. 24, 94065 Waldkirchen
08581/4286

Angabe der Leistungsstärke, Spielernamen sowie
Kopie des Überweisungsträgers.

Ergebnisse der zweiten Runde des Bayerwaldcups für Jugendteams

D- und E- Jugend weiblich am 22. April in Waldkirchen

Endtabellen:

E-Jugend:

1. Deggendorf II
2. Deggendorf III
3. Waldkirchen I
4. Deggendorf I
5. Deggendorf V
6. Waldkirchen II
7. Deggendorf IV
8. Neuhausen II
9. Neuhausen I

D-Jugend:

1. Gotteszell I
2. Regen
3. Waldkirchen III
4. Steinach I
5. Steinach II
6. Deggendorf
7. Waldkirchen I
8. Neuhausen I
9. Steinach III
10. Waldkirchen II
11. Gotteszell II
12. Neuhausen II

D- und E-Jugend männlich am 29. April in Waldkirchen

Endtabellen:

E-Jugend:

1. Deggendorf I
2. Deggendorf II
3. Deggendorf III
4. Schönberg IV
5. Schönberg I
6. Schönberg II
7. Waldkirchen I
8. Waldkirchen II
9. Schönberg III

D-Jugend:

1. Regen I
2. Schönberg I
3. Waldkirchen I
4. Waldkirchen II
5. Regen III
6. Regen II
7. Schönberg III
8. Schönberg II

B- und C-Jugend weiblich am 29. April in Steinach-Bogen bzw. Hutthurm

Endtabellen:

C-Jugend:

1. Gotteszell
2. Hutthurm
3. Schönberg
4. Altreichenau I
5. Steinach
6. Waldkirchen
7. Vorderfreundorf
8. Altreichenau II

B-Jugend:

1. Vorderfreundorf
2. Steinach
3. Gotteszell
4. Obernzell
5. Griesbach
6. Waldkirchen

Beendet wird die Turnierserie am 13. Mai mit den Spielen in Deggendorf (D- und E- Jugend der Mädchen und Jungen), Altreichenau (C-Jugend der Mädchen) und Waldkirchen (B-Jugend der Mädchen). Dann stehen auch die Gesamtsieger dieses erstmals durchgeführten und von den Vereinen sehr gut angenommenen Cups fest, der im wesentlichen dazu dient, die lange Spielpause in den Jugendlichen sinnvoll zu überbrücken.

Franz Brunner

Am 8. April fand zum ersten Mal die praktische Realisierung der Idee von Franz Brunner, Waldkirchen, den Jugendmannschaften durch eine Freizeittliga nach Ende der Saison zu mehr Spielen zu verhelfen statt.

In Deggendorf wurden auf 6 Spielfeldern das D und E Turnier der Mädchen veranstaltet. Und man kann ohne Umschweife sagen, daß es ein großartiger Erfolg war. Die angetretenen Mannschaften waren pünktlich und vollständig angereist, sogar einige Spielerinnen mehr war plötzlich vorhanden, so daß kurzfristig noch weitere Teams zusammengestellt werden konnten. 9 Mannschaften in der E - Jugend und 10 Mannschaften in der D - Jugend waren angetreten. Es ergaben sich ganz von selbst Dreiergruppen in der E - Jugend und Fünfergruppen in der D - Jugend. Die Gruppen wurden dabei so zusammengestellt, daß die einzelnen Mannschaften aus denselben Vereinen möglichst auseinandergezogen wurden. Vielleicht ergibt sich später einmal eine Setzliste nach vorausgegangenen Platzierungen.

Sehr deutlich zeigte sich in dieser Phase der große Vorteil gegenüber dem relativ starren System des Ligabetriebs. Innerhalb kürzester Zeit war ein Spielplan ausgeknobelt, waren die Gruppen zusammengestellt und auf die Felder verteilt worden. Und los ging's!

Selbst die Kleinen aus der E - Jugend ließen sich das Pfeifen nicht nehmen und so waren auch die Betreuer nicht allzu sehr überfordert. Trotzdem muß mahnend gesagt werden, daß es nur Sinn macht, wenn die Betreuerzahl zur Zahl der Mannschaften paßt (Vorbildlich von der Waldkirchner Seite aus vorexerziert!)

Die Vorrunden wurden als reine Platzierungsrunde gespielt: Spiel auf einen Satz!

Die Stimmung in der Halle war großartig, da die Spielerinnen entweder selbst im Einsatz waren oder andere Teams aus dem eigenen Verein anfeuern konnten. Bereits nach 2 Stunden war diese erste Runde beendet:

die E - Jugend war deutlich von den 5 Deggendorfer Mannschaften dominiert; nur eine Waldkirchner Mannschaft konnte sich hier in die Siegrunde schmuggeln. In der Runde der zweitplatzierten waren die Deggendorfer gar ganz unter sich, in der Trostrunde trafen sich die beiden Neuhausener Mannschaften wieder.

die D - Jugend sah ebenfalls die beiden Neuhausener Teams ganz hinten; sie spielten um den Platz 9/10 und erwartungsgemäß gewann Neuhausen 1 gegen Neuhausen 2. In den folgenden Überkreuzspielen, die nun in 2 Sätzen durchgeführt wurden, wurden die Platzierungsspiele ermittelt:

Platz 7/8	Waldkirchen 2	-	Gotteszell 2	0:2	5:30
Platz 5/6	Steinach 1	-	Waldkirchen 1	1:1	27:20
Platz 4/3	Regen	-	Waldkirchen 3	1:1	27:20
Finale	Steinach 2	-	Gotteszell 1	0:2	17:32

Besonders das Endspiel zeigte den typischen Jugendverlauf; während im ersten Satz die Steinacher keine Chance hatten und klar mit 2:15 unterlagen, war der 2. Satz, angefeuert von zahlreichen Zuschauerinnen, völlig offen. Punkt für Punkt kämpften sich beide Mannschaften im Gleichstand an die 15 Punkte heran; erst mit 17:15 gewann Gotteszell sicherlich verdient aber eben auch glücklich das Finale in der D - Jugend.

Die Platzierungsspiele in der E - Jugend waren derweil auf 3 Felder ausgeweitet worden und ebenfalls fast zu Ende. Es ergab sich folgende Endplatzierung:

1.	Deggendorf 5	2.	Deggendorf 2	3.	Waldkirchen 1
4.	Deggendorf 3	5.	Deggendorf 4	6.	Deggendorf 1
7.	Neuhausen 1	8.	Waldkirchen 2	9.	Neuhausen 2

Leider ist es kaum möglich, die Stimmung in der Halle zu beschreiben; alle Kinder hatten viel gespielt und waren mit sich und der Welt zufrieden. Für die Organisatoren hatte sich der Aufwand gelohnt, der Zeitraum hielt sich mit 4 Stunden Spielzeit trotz der vielen Mannschaften im Rahmen. Für mich bleibt zu hoffen, daß sich diese Idee einer Turnierserie durchsetzt und weitere Mannschaften zum Mitmachen animiert. Eine Dreifachhalle für die Durchführung sollte es unbedingt sein; dann aber kann man ein solches Turnier sogar am Freitag zu Trainingszeiten durchziehen. Für besonders bedenklich halte ich die Situation im Jungen - Bereich: aufgrund der mangelnden Beteiligung fallen A, B und C - Jugend männlich völlig aus! Das ist ein Armutszeugnis für unseren Bezirk (keine Schelte: auch die Deggendorfer haben große Probleme mit ihrer männlichen Jugend)!



VILSBIBURGER VOLLEYBALL - BEACH - TURNIERE

1995

im Vilsbiburger Stadtbad



Liebe Volleyballfreunde!

Der VSV Vilsbiburg veranstaltet in diesem Jahr folgende Beach-Turniere:

1. + 2. Juli **4-4 (Quattro-Mixed) für Vereinsspieler** max. 32 Mannschaften
Modus: Double-Out mit Trostrunde, mind. 2 Damen
Startgeld DM 50.-
Anmeldeschluß 19. Juni
Abendprogramm: Vilsbiburger Volksfest !!!

15. Juli **4-4 (Quattro-Mixed) für Hobby-Spieler** max. 24 Mannschaften
Modus: Double-Out, mind. eine Dame
Startgeld DM 40.-
Anmeldeschluß 10. Juli
Abendprogramm: Grillfest mit DISCO-Party und Barbetrieb !!!

16. Juli **2-2 für Vereinsspieler** max. 32 Mannschaften
Modus Double-Out, pro Dame Punkte Vorsprung
Startgeld DM 30.-
Anmeldeschluß 10. Juli
Abendprogramm: konditionsstarke Spieler sind zum Grillfest am Vortag herzlich eingeladen !!!

Spielort: Vilsbiburger Stadtbad, Veldener Str. 14

Zeitplan: Meldung und Begrüßung jeweils um 8.30 Uhr,
Spielbeginn um 9.00 Uhr (pünktlich !!!), Endspiele c.a.: 18.00 Uhr

Wetter: Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt

Übernachtung: in mitgebrachten Zelten oder in der Turnhalle

Kontaktadr.:	Joachim Forster	Manfred Stiegler
	Ludwig-Thoma-Ring 2	Seyboldsdorfer Str. 51
	84137 Vilsbiburg	84137 Vilsbiburg
	08741/91112	08741/3709

Anmeldung an: VSV Vilsbiburg
Brückenstr. 15 ½
84137 Vilsbiburg
08741/1415

Anmeldung zu Vilsbiburger Volleyball-Beach-Turnieren 1995

Verein: _____

Adresse: _____ **Tel.:** _____

Wir kommen zum

☐	4-4 Vereinsspieler Turnier	1.+2. Juli
☐	4-4 Hobby-Spieler Turnier	15. Juli
☐	2-2 Vereinsspieler Turnier	16. Juli

Rahmenterminplan 1995/96

	Allgemeine Klasse									
	1. BL		2. BL		RL		BYL		LL	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
16.9. 17.9.			1	1						
23.9. 24.9.			2	2						
30.9. 1.10.			3	3			PA	PA	PA	PA
3.10.										
7.10. 8.10.	1		4	4	1		1		1	
14.10. 15.10.		1	5	5	A	2	A	2		1
						3		3		
21.10. 22.10.			6	6		4		4		2
					2		2			
28.10. 29.10.			7	7	3	A	3	A	2	
					4		4			
4.11. 5.11.			PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB
11.11. 12.11.			RP	RP	RP	RP	RP	RP	3	3
18.11. 19.11.	QP	QP	QP	QP	5	5		5	4	
			8	8	6		5			
25.11. 26.11.	P1	P1	P1	P1	A	6	A	6		4
			9	9		7		7		
2.12. 3.12.			10	10	7		6	A	5	
						8	7			
9.12. 10.12.			11	11		9	A	8		5
					8			9		
16.12. 17.12.	P2	P2	P2	P2	9	A	8	A	6	6
							9			

Erklärungen:

- BL = Bundesliga
- RL = Regionalliga
- BYL = Bayernliga
- LL = Landesliga
- PA = Pokalrunde A
- PB = Pokalrunde B
- RP = Regionallpokal
- QP = Qualifikation zur Pokalhauptrunde
- P1 = Pokalhauptrunde
- N = Nord-/Südbayerische Meisterschaft
- B = Bayerische Meisterschaft
- D = Deutsche Meisterschaft
- BSF = Bundesspielfest
- AS = Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga
- PO? = Play Off (1./2. Spiel/Entscheidung)
- REL = Relegationsspiele zwischen 1./2. RL
- A = Auswechslungsspieltag
- m = männlich
- w = weiblich
- T = Meldetermin für Bezirke

Hinweise:

1. Es dürfen nur die für die betreffenden Leistungsklassen ausgewiesenen Spieltage belegt werden.
2. Vereine, die nicht an allen vorgesehenen Spieltagen die Ausrichtung eines Heimspiels übernehmen können, müssen ihre Staffelleiter umgehend davon in Kenntnis setzen. Erst am Staffeltag vorgetragene Argumente führen i. a. zur Aberkennung des Heimvorteils.
3. Für Vereine der Bayernliga ist die Teilnahme an den Pokalspielen der Runde A, für die der Regionalliga und der 2. Bundesliga an denen der Runde B, Pflicht.

Joachim Dudek, Landesspielfwart

Rahmenterminplan 1995/96

	Allgemeine Klasse										Jugend					Senioren			
	1. B1 m w	2. BL m w	3. RL m w	4. BL m w	5. LL m w						A	B	C	D	E	I	II	III	IV
5.1. 7.1.		A A																	
13.1. 14.1.		12 12	10 10	10 10	7														
20.1. 21.1.		13 13	A 11 12	A 11 12	7										T				
27.1. 28.1.		14 14	11 13	11 13	8						Im			T					
3.2. 4.2.		15 15	12 13 A	12 13 A	8														
10.2. 11.2.		16 16	14 14 15	14 14 15	9						Tw		Tw						
17.2. 18.2.		17 17	F A S C H I N G								Im	Tw	Im		N N				
24.2. 25.2.		18 18	A 15 16	15 16	9						Nm Nm			N N					
2.3. 3.3.		19 19	B A Y E R N P O K A L																
9.3. 10.3.		20 20	17 17	15 16 A	10 10						Nw Nw		Nw Nw			Nm	Nm	Nm	Nm
16.3. 17.3.		21 21	A A	A 17 18	A A						Nm Nm		Nm Nm			Nw	Nw	Nw	
23.3. 24.3.		A A	18 18	17 18	11 11						Nw Nw				B				
30.3. 31.3.	18 18	22 22																	
6.4. 7.4.			O S T E R N																
13.4. 14.4.	REL REL															B	B	B	B
20.4. 21.4.		AS AS	AS AS									B		B					
27.4. 28.4.																Qualifikation für DM			
4.5. 5.5.																			
11.5. 12.5.											B		B						
18.5. 19.5.																			
25.5. 26.5.		P F I N G S T E N													BSF	D D	D D	D D	D D
1.6. 2.6.												D D		D D					
8.6. 9.6.											D D		D D						
15.6. 16.6.																			
22.6. 23.6.											BuP								

Spielterminplan Niederbayern 1995/96

Zeichenerklärung:

Stand: 15.03.95

BL	Bezirksliga	X	letztmögliche Spieltermine
BK	Bezirksklasse	P	Pokalspieltag
KL	Kreisliga	S	Südbayerische Meisterschaft
JA	Jugend A usw.	B	Bayerische Meisterschaft
SI	Senioren I usw.	D	Deutsche Meisterschaft
m	männlich	Q	Qualifikation zur DM
w	weiblich	BSF	Bundesspielfest
1,2,3...	Spieltage	ByPo	Bayernpokal

Der in der letzten nvz veröffentlichte Spielterminplan enthielt (genauso wie der Rahmenterminplan der Landesspielwarte) einen Fehler: Das Faschingswochenende ist nicht am 10./11.02.96 sondern am 17./18.02.96. Bei der nachstehenden, korrigierten Version wurden daher die Spieltermine an beiden Wochenenden vertauscht.

	BL		BK		KL		JA		JB		JC		JD		JE		SI		SII		SIII		SIV	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
16.09.95																								
17.09.95																								
23.09.95																								
24.09.95																								
30.09.95			P		P																			
01.10.95																								
07.10.95		1		P		P																		
08.10.95																								
14.10.95	1		1		1																			
15.10.95																								
21.10.95		2		1		1																		
22.10.95																								
28.10.95	2	P		P		P																		
29.10.95																								
04.11.95	P	3	P		P																			
05.11.95																								
11.11.95	3		2		2																			
12.11.95																								
18.11.95		4		2		2																		
19.11.95																								
25.11.95	4		3		3																			
26.11.95																								
02.12.95		5		3		3																		
03.12.95																								
09.12.95	5		4		4																			
10.12.95																								
16.12.95	6	6		4		4									X	X								
17.12.95																								
Weihnachtsferien																								

Spielterminplan Niederbayern 1995/96

	BL		BK		KL		JA		JB		JC		JD		JE		SI		SII		SIII		SIV
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m
13.01.96	7	7	5		5																		
14.01.96																							
20.01.96		8		5		5																	
21.01.96									X				X	X									
27.01.96	8		8		6																		
28.01.96																							
03.02.96		9		6		6																	
04.02.96							X				X												
10.02.96	9		7		7		X		X	X					S	S							
11.02.96															S	S							
17.02.96	Faschings- wochenende																						
18.02.96																							
24.02.96		10		7		7			S	S			S	S									
25.02.96													S	S									
02.03.96	Sperr- termin										ByPo												
03.03.96											ByPo												
09.03.96	10		8		8		S				S						S		S				S
10.03.96							S				S							S					S
16.03.96		11		8		8	S				S						S				S		
17.03.96							S				S							S					
23.03.96	11								S	S					B	B							
24.03.96																							
30.03.96	Oster- ferien																						
31.03.96																							
06.04.96																							
07.04.96																							
13.04.96																	B	B			B	B	
14.04.96																		B	B				S
20.04.96									B	B			B	B									
21.04.96																							
27.04.96																	Q	Q	Q	Q	Q	Q	Q
28.04.96																							
04.05.96																							
05.05.96																							
11.05.96							B	B			B	B											
12.05.96																							
18.05.96																							
19.05.96																							
25.05.96	Pfingst- ferien														BSF	D	D	D	D	D	D	D	D
26.05.96															BSF	D	D	D	D	D	D	D	D
01.06.96									D	D			D	D									
02.06.96									D	D			D	D									
08.06.96							D	D			D	D											
09.06.96							D	D			D	D											
15.06.96																							
16.06.96																							
22.06.96									BuPo														
23.06.96									BuPo														
29.06.96																							
30.06.96																							
06.07.96																							
07.07.96																							
13.07.96																							
14.07.96																							
20.07.96																							
21.07.96																							

 *
 * Beach-Volleyball in Landshut *
 *

Am 22./23.07.95 findet in Landshut
 das jährliche Beach-Turnier statt.

Samstag: offene Klasse

Sonntag: min. 1 weibl. Spielerin

Modus: Jedes Team besteht aus 2 Spielern,
 gespielt wird nach den offiziellen
 Beach-Volleyball-Regeln

Spiebeginn: jeweils um 9.00 Uhr

Startgebühr: jeweils 40,00 DM/Team

Anmeldung: schriftlich an Kontaktadresse,
 mit Startgebühr

Austragungsort: Freibad der Stadt Landshut

Veranstalter: SC 53 Landshut

Kontaktadresse: Roland Held
 Klötzlmüllerstr. 82 b
 84034 Landshut

Die Ergebnisse des 17. Spieltages: (08.04.95)
 TV Creglingen - DJK Main-Sp. Karbach 3:0
 Vf Bayern Lohhof - USC Münster 0:3
 Sport VG Feuerbach - TSV Bayer 04 Leverkusen 3:1

USC Münster - 1. VC Schwerte 3:1
 (15:13, 15:9, 7:15, 16:14)
 Spieldauer: 115 Minuten

09.04.95:
 CJD Berlin - 1. VC Schwerte 1:3
 TSG Tübingen - Schweriner SC 0:3

Schweriner SC - CJD Berlin 3:1
 (15:11, 15:7, 9:15, 17:15)
 Spieldauer: 107 Minuten

Die Ergebnisse des 18. Spieltages: (17.04.95)

TSV Bayer 04 Leverkusen - TV Creglingen 3:2
 CJD Berlin - DJK Main-Sp. Karbach 3:0
 Schweriner SC - Vf Bayern Lohhof 3:0
 1. VC Schwerte - TSG Tübingen 3:0
 USC Münster - Sport VG Feuerbach 3:1

Sonntag, 07.05.95
 USC Münster - 1. VC Schwerte 3:0
 (15:5, 15:12, 15:7)
 Spieldauer: 66 Minuten

Schweriner SC - CJD Berlin 3:0
 (15:12, 15:10, 15:6)
 Spieldauer: 87 Minuten

Die Abschlusstabelle: (17.04.95) - Vorrunde -

1. (1) Schweriner SC 18 48:19 30:6
 2. (2) USC Münster 18 46:18 28:8
 3. (3) 1. VC Schwerte 18 46:23 28:8
 4. (4) CJD Berlin 18 44:27 24:12
 5. (5) Sport VG Feuerbach 18 36:32 20:16
 6. (6) DJK Main-Sp. Karbach 18 29:36 16:20
 7. (7) TSG Tübingen 18 27:44 16:20
 8. (8) TV Creglingen 18 27:43 10:26
 9. (9) Vf Bayern Lohhof 18 23:51 4:32
 10. (10) TSV Bayer 04 Leverkusen 18 17:50 4:32

Finale: (Best of five)

Montag, 10.05.95
 Schweriner SC - USC Münster 1:3
 (11:15, 15:5, 13:15, 13:15)
 Spieldauer: 116 Minuten
 Zuschauer: 900

Samstag, 13.05.95
 USC Münster - Schweriner SC 2:3
 (15:17, 15:12, 12:15, 15:11, 14:16)
 Spieldauer: 119 Minuten

Deutsche Meisterschaft der Frauen:

Play - Off - Runde:

1/4-Finale: (Best of three)

Samstag, 22.04.95 - 1. Spiel:
 DJK Main-Sp. Karbach - 1. VC Schwerte 2:3
 (8:15, 15:13, 12:15, 15:12, 15:17)
 Spieldauer: 130 Minuten

Sonntag, 14.05.95
 USC Münster - Schweriner SC 2:3
 (15:13, 15:7, 13:15, 8:15, 7:15)
 Spieldauer: 114 Minuten

Samstag, 20.05.95
 Schweriner SC - USC Münster

Sonntag, 23.04.95 - 1. Spiel:
 Sport VG Feuerbach - CJD Berlin 0:3
 (9:15, 10:15, 12:15)
 Spieldauer: 61 Minuten

Freitag, 21.05.95
 Schweriner SC - USC Münster

Deutscher Meister 1995 der Frauen

Samstag, 29.04.95 - 2. Spiele:
 1. VC Schwerte - DJK Main-Sp. Karbach 3:0
 (15:10, 15:8, 15:7)
 Spieldauer: 62 Minuten

CJD Berlin - Sport VG Feuerbach 3:0
 (16:14, 15:7, 15:11)
 Spieldauer: 69 Minuten

Spiel um Platz 3:

Samstag, 13.05.95
 1. VC Schwerte - CJD Berlin 2:3
 (15:10, 7:15, 15:11, 16:17, 10:15)
 Spieldauer: 99 Minuten

Halbfinale: (Best of three)

Mittwoch, 03.05.95
 1. VC Schwerte - USC Münster 3:2
 (11:15, 15:5, 15:12, 12:15, 15:12)
 Spieldauer: 108 Minuten

3. CJD Berlin
 4. 1. VC Schwerte

CJD Berlin - Schweriner SC 3:1
 (6:15, 15:6, 15:8, 15:10)
 Spieldauer: 95 Minuten

Relegationsspiele zur 1. Bundesliga der Frauen
in Sinsheim (Realschule)

Freitag, 21.04.95:
SV Sinsheim - TV Fischbek 0:3
(12:15, 9:15, 9:15)
Spieldauer: 73 Minuten

Samstag, 22.04.95: 19.30 Uhr
TV Fischbek - TV Creglingen 1:3
(8:15, 15:11, 11:15, 9:15)
Spieldauer: 120 Minuten

Sonntag, 23.04.95: 14.00 Uhr
SV Sinsheim - TV Creglingen 0:3
(9:15, 9:15, 10:15)
Spieldauer: 65 Minuten

Der TV Creglingen verbleibt somit in der 1. Bundesliga.

Relegationsrunde zur 2. Bundesliga Süd der
Frauen
in Weizlar (August-Bebel-Schule)

Freitag, 28. April 1995
SC Leipzig - TV Weizlar 1:3
ISSC Buchhof/Percha - SSV Ulm 0:3

Samstag, 29. April 1995
SSV Ulm - SC Leipzig 1:3
TV Weizlar - ISSC Buchhof/Percha 3:0

Sonntag, 30. April 1995
SC Leipzig - ISSC Buchhof/Percha 3:1
SSV Ulm - TV Weizlar 2:3

Der Endstand:
1. TV Weizlar 9:3 6:0
2. SC Leipzig 7:5 4:2
3. SSV Ulm 6:6 2:4
4. ISSC Buchhof/Percha 1:9 0:6

Der TV Weizlar, SC Leipzig und SSV Ulm steigen in
die 2. Bundesliga Süd.

Deutsche Meisterschaft der Männer:

Play - Off - Runde:

1/4-Finale:

Mittwoch, 05.04.95: 19.30 Uhr
Moerser SC - SCC Berlin 0:3
(5:15, 12:15, 11:15)
Spieldauer: 79 Minuten

Post Telekom Berlin - VfB Friedrichshafen 3:1
(15:13, 15:10, 11:15, 15:12)

Samstag, 08.04.95:
SCC Berlin - Moerser SC 3:0
(15:2, 15:11, 15:8)
Spieldauer: 65 Minuten

VfB Friedrichshafen - Post Telekom Berlin 0:3
(11:15, 2:15, 11:15)

Der ASV Dachau und SV Bayer Wuppertal sind
automatisch für das Halbfinale qualifiziert.

1/2-Finale: (12.04.95) - 1. Spiel:

Post Telekom Berlin - ASV Dachau 0:3
(13:15, 6:15, 11:15)
Spieldauer: 90 Minuten

SCC Berlin - SV Bayer Wuppertal 0:3
(13:15, 14:16, 7:15)
Spieldauer: 110 Minuten

15.04.95: - 2. Spiel:
SV Bayer Wuppertal - SCC Berlin 3:0
(15:8, 15:13, 15:7)
Spieldauer: 85 Minuten

16.04.95: - 2. Spiel:
ASV Dachau - Post Telekom Berlin 3:0
(15:9, 15:6, 15:9)
Spieldauer: 72 Minuten

Finalspiele: "Best of five"

19.04.95: - 1. Spiel:
ASV Dachau - SV Bayer Wuppertal 3:2
(15:8, 6:15, 12:15, 15:4, 15:13)
Spieldauer: 158 Minuten

22.04.95: - 2. Spiel:
SV Bayer Wuppertal - ASV Dachau 1:3
(11:15, 15:11, 12:15, 8:15)
Spieldauer: 142 Minuten

23.04.95: - 3. Spiel:
SV Bayer Wuppertal - ASV Dachau 1:3
(7:15, 15:5, 13:15, 13:15)
Spieldauer: 119 Minuten

Deutscher Meister 1995 der Männer:

Spiel um Platz 3:

19.04.95:
SCC Berlin - Post Telekom Berlin 3:0
(15:6, 15:7, 15:7)
Spieldauer: 79 Minuten

3. SC Charlottenburg Berlin
4. Post Telekom Berlin

Relegationsturnier zur 1. Bundesliga der Männer:
In Berlin (Morat-Korber-Zentrum)

Freitag, 07.04.95: 19.30 Uhr
SG Rupenhorn Berlin - TG Rüsselsheim 2:3

Samstag, 08.04.95: 18.00 Uhr
TG Rüsselsheim - SC Leipzig 0:3
(5:15, 3:15, 1:15)
Spieldauer: 59 Minuten

Sonntag, 09.04.95: 15.00 Uhr
SG Rupenhorn Berlin - SC Leipzig 3:2
(9:15, 10:15, 15:10, 15:13, 15:10)
Spieldauer: 150 Minuten

Der SC Leipzig bleibt in der 1. Bundesliga.

Eine Relegation zur 2. Bundesliga der Männer ist
nicht notwendig, da die vier Regionalligameister
aufsteigen:

TSV Weilhelm Regionalliga Süd/Ost

SC Ransbach-Baumbach Regionalliga Süd/West

TuS Durnersheim Regionalliga Süd

1. SC Sonneberg 04 Regionalliga Ost
(SC Leipzig II + SV Rotation Leipzig-Süd
verzichteten auf den Aufstieg)

Bayerische Meisterschaft

Seniorinnen I

am 30.04.95 in Unterschleißheim

Ausrichter: VF Bayern Lohhof

Jahrgänge: 1964 und Ältere

Die Ergebnisse:

SG S. Amberg - FTM Schwabing	0:2
VF Bayern Lohhof - SG S. Erlangen	2:0
FTM Schwabing - SG S. Erlangen	1:2
VF Bayern Lohhof - SG S. Amberg	2:0
SG S. Amberg - SG S. Erlangen	1:2
FTM Schwabing - VF Bayern Lohhof	0:2

Der Endstand:

1. VF Bayern Lohhof
2. SG Siemens Erlangen
3. FTM Schwabing
4. SG Siemens Amberg

VF Bayern Lohhof hat sich für die Deutsche Meisterschaft am 03./04.06.1995 qualifiziert.

Qualifikationsturnier

Zu den Deutschen Meisterschaften

Seniorinnen I

am 14.05.95 in Erlangen

Ausrichter: SG S. Erlangen

Jahrgänge: 1963 und Ältere

Die Ergebnisse:

TSG Backnang - TSG Bretzenheim	0:2
TSG Backnang - SG S. Erlangen	2:1
TSG Bretzenheim - SG S. Erlangen	2:1

Der Endstand:

1. TSG Bretzenheim
2. TSG Backnang
3. SG Siemens Erlangen

Die TSG Bretzenheim und TSG Backnang haben sich für die Deutsche Meisterschaft am 03./04.06.1995 qualifiziert.

Bayerische Meisterschaft

Senioren I

am 30.04.95 in Rödental

Ausrichter: SG Rödental

Jahrgänge: 1959 und Ältere

Die Ergebnisse:

SG Rödental - TSV Obergünzburg	0:2
FTM Schwabing - SG Eltmann	2:0
TSV Obergünzburg - SG Eltmann	2:0
FTM Schwabing - SG Rödental	2:0
SG Rödental - SG Eltmann	2:0
FTM Schwabing - TSV Obergünzburg	

Der Endstand:

1. FTM Schwabing
2. TSV Obergünzburg
3. SG Rödental
4. SG Eltmann

FTM Schwabing hat sich für die Deutsche Meisterschaft am 03./04.06.95 qualifiziert.

Qualifikationsturnier

Zu den Deutschen Meisterschaften

Senioren I

am 13.05.95 in Obergünzburg

Ausrichter: TSV Obergünzburg

Jahrgänge: 1959 und Ältere

Die Ergebnisse:

TSV Obergünzburg - Hohenstädter SV	2:0
TSV Obergünzburg - TV Neckargemünd	2:1
TSV Obergünzburg - SG Rodheim	0:2
TV Neckargemünd - SG Rodheim	0:2
Hohenstädter SV - SG Rodheim	1:2
Hohenstädter SV - TV Neckargemünd	2:0

Der Endstand:

1. SG Rodheim
2. TSV Obergünzburg
3. Hohenstädter SV
4. TV Neckargemünd

Die SG Rodheim und TSV Obergünzburg haben sich für die Deutsche Meisterschaft am 03./04.06.1995 qualifiziert.

Bayerische Meisterschaft

Seniorinnen II

am 29.04.95 in Amberg

Ausrichter: SG Siemens Amberg

Jahrgänge: 1958 und Ältere

Ergebnis:

SG S. Amberg - VC Dom Pedro München	1:3
-------------------------------------	-----

Der Endstand:

1. VC Dom Pedro München
2. SG Siemens Amberg
3. VF Bayern Lohhof (nicht angetreten)

VC Dom Pedro München hat sich für die Deutsche Meisterschaft am 03./04.06.1995 qualifiziert. Die SG S. Amberg kann am 13./14.05.1995 über eine Qualifikationsrunde noch den Sprung zur Deutschen Meisterschaft schaffen.

Bayerische Meisterschaft

Senioren II

am 29.04.95 in Milbertshofen

Ausrichter: TSV Milbertshofen

Jahrgänge: 1954 und ältere

Die Ergebnisse:

TB Weiden - TSV Milbertshofen	1:2
SV Schwarzweiß München - SG S. Erlangen	2:0
TSV Milbertshofen - SV SW München	2:0
TSV Milbertshofen - SG S. Erlangen	2:0
SV Schwarzweiß München - TB Weiden	2:1
TB Weiden - SG S. Erlangen	1:2

Der Endstand:

1. TSV Milbertshofen
2. SV Schwarzweiß München
3. SG Siemens Erlangen
4. TB Weiden

TSV Milbertshofen hat sich für die Deutsche Meisterschaft am 03./04.06.95 qualifiziert.
SV Schwarzweiß München kann am 13./14.05.95 über eine Qualifikationsrunde noch den Sprung zur Deutschen Meisterschaft schaffen.

Bayerische Meisterschaft

Senioren III

am 30.04.95 in Langwasser

Ausrichter: SG Sonnenfreunde Nürnberg

Jahrgänge: 1948 und ältere

Die Ergebnisse:

SG Sfr. Nürnberg - TSV Friedberg	2:0
SG Sfr. Nürnberg - VC Dom Pedro München	1:2
TSV Friedberg - VC Dom Pedro München	0:2

Der Endstand:

1. VC Dom Pedro München
2. SG Sonnenfreunde Nürnberg
3. TSV Friedberg

VC Dom Pedro München hat sich für die Deutsche Meisterschaft am 03./04.06.95 qualifiziert.
SG Sonnenfreunde Nürnberg kann am 13./14.05.95 über eine Qualifikationsrunde noch den Sprung zur Deutschen Meisterschaft schaffen.

Bayerische Meisterschaft

B - Jugend weiblich

am 30.04.95 in Füssen

Ausrichter: TSG Füssen

Jahrgänge: 1978 und jüngere

Die Ergebnisse:

ASV Cham - TSV Unterhaching	0:2
TSG Füssen - TV Sulzbach-Rosenberg	2:0
TSG Füssen - ASV Cham	2:0
TSV Unterhaching - TV Sulzbach-Rosenberg	2:0

TV Sulzbach-Rosenberg - ASV Cham 1:2

TSG Füssen - TSV Unterhaching 2:0

Der Endstand:

1. TSG Füssen
2. TSV Unterhaching
3. ASV Cham
4. TV Sulzbach-Rosenberg

Die TSG Füssen und TSV Unterhaching haben sich für die Deutsche Meisterschaft am 27./28.05.95 in Altkirchen (Rheinland-Pfalz) qualifiziert.

Bayerische Meisterschaft

B - Jugend männlich

am 30.04.95 in Amberg

Ausrichter: VC/TuS Hirschau

Jahrgänge: 1978 und jüngere

Die Ergebnisse:

VC/TuS Hirschau - TV Kempten	1:2
ASV Dachau - TSV Kitzwang	2:0
TV Kempten - TSV Kitzwang	2:0
ASV Dachau - VC/TuS Hirschau	2:1
VC/TuS Hirschau - TSV Kitzwang	1:2
TV Kempten - ASV Dachau	0:2

Der Endstand:

1. ASV Dachau
2. TV Kempten
3. TSV Kitzwang
4. VC/TuS Hirschau

Der ASV Dachau und TV Kempten haben sich für die Deutsche Meisterschaft am 27./28.05.95 in Heusen (Württemberg) qualifiziert.

Regionalliga Südost Männer

Abschlusstabellen Saison 1994/95

1 TSV Weilheim	Obb (O)
2 VfL Nürnberg	Mfr
3 TSV Niederviehbach	Ndb
4 ASV Neumarkt	Mfr
5 TSV Unterhaching	Obb (O)
6 SV Schwaig	Mfr
7 TSV Friedberg	Schw
8 TSV Deggendorf	Ndb
9 VC/TuS Hirschau	Opf
10 TV/DJK Hammelburg	Ufr

Veränderungen (Auf-/Abstieg, usw.)

- 10
-1 Aufsteiger in 2. BL Süd
TSV Weilheim Obb (O)
= 9
-1 Absteiger aus 2. BL Süd
ASV Dachau II Obb(W)
=10

Zusammensetzung für die Saison 1995/96

1 ASV Dachau II	Obb (W)
2 TSV Kareth-Lappersdorf	Opf
3 TSV Gräfling	Obb(O)
4 VfL Nürnberg	Mfr
5 TSV Niederviehbach	Ndb
6 ASV Neumarkt	Mfr
7 TSV Unterhaching	Obb (O)
8 SV Schwaig	Mfr
9 TSV Friedberg	Schw
10 TSV Deggendorf	Ndb

- +2 Aufsteiger aus BYL
TSV Kareth-Lappersdorf 1. BYL N
TSV Gräfling 1. BYL S
=12
-2 Absteiger
VC/TuS Hirschau Opf
TV/DJK Hammelburg Ufr
=10

Staffelleitung:

Reinhold Gutschick, Am Straßfeld 42, 85077 Manching, 0 84 59-3 06 89

Bayernliga Nord Männer

Abschlusstabellen Saison 1994/95

1 TSV Kareth-Lappersdorf	Opf
2 SG Ellmann	Ufr
3 TSV Elberstadt	Ufr
4 BSV 98 Bayreuth	Ofr
5 TV Riedenburg	Opf
6 TSV Katzwang	Mfr
7 TSV Ochsenbruck	Mfr
8 SV Schwaig II	Mfr
9 TV Mönchingen	Ufr
10 CVJM Arzberg	Ofr

Veränderungen (Auf-/Abstieg, usw.)

- 10
-1 Aufsteiger in RL SO
TSV Kareth-Lappersdorf Opf
= 9
+2 Absteiger aus RL SO
TV/DJK Hammelburg Ufr
VC/TuS Hirschau Opf
=11

Zusammensetzung für die Saison 1995/96

1 TSV Höchstädt	Ufr
2 VC/TuS Hirschau	Opf
3 TB Regensburg	Opf
4 MTV Grundig Fürth	Mfr
5 SG Ellmann	Ufr
6 TSV Elberstadt	Ufr
7 BSV 98 Bayreuth	Ofr
8 TV Riedenburg	Opf
9 TSV Katzwang	Mfr
10 TSV Ochsenbruck	Mfr

- +3 Aufsteiger aus LL
TB Regensburg 1. BZL Opf
MTV Grundig Fürth 1. BZL Mfr
TSV Höchstädt 3. BZL Ufr
=14
-4 Absteiger
SV Schwaig II Mfr
TV Mönchingen Ufr
CVJM Arzberg Ofr
TV/DJK Hammelburg (1)Ufr
=10

Staffelleitung:

Dr. Wolfgang Rieck, von-Andechs-Str. 14, 91074 Herzogenaurach, 0 91 32-6 17 04

Abschlußtabelle Saison 1994/95

1 TSV Grafing	Obb (O)
2 TSV Sonthofen	Obb (O)
3 TuS Fürstenfeldbruck	Obb (W)
4 FTM Schwabing II	Obb (W)
5 Post SV München	Obb (W)
6 MTV Rosenheim	Obb (O)
7 DJK SB München Ost	Obb (W)
8 VSV Vilshofen	Ndb
9 DJK Taufkirchen	Obb (O)
10 VC/DJK Passau	Ndb

Veränderungen (Auf-/Abstieg, usw.)

10		
-1 Aufsteiger in RL SO		
TSV Grafing		Obb (O)
= 9		
0 Absteiger aus RL SO		
= 9		

Staffelleitung:

Helmut Rennhak, Fichtenstr. 33, 85774 Unterföhring, 0 89-9 50 43 66

Zusammensetzung für die Saison 1995/96

1 TSV Grafing II	Obb (O)
2 TSV Sonthofen	Schw
3 TSV Sonthofen	Obb (O)
4 TuS Fürstenfeldbruck	Obb (W)
5 FTM Schwabing II	Obb (W)
6 Post SV München	Obb (W)
7 MTV Rosenheim	Obb (O)
8 DJK SB München Ost	Obb (W)
9 VSV Vilshofen	Ndb
10 DJK Taufkirchen	Obb (O)

+2 Aufsteiger aus LL	
TSV Grafing II	1. LL SO
TSV Sonthofen	1. L SW
=11	
-1 Absteiger	
VC/DJK Passau	Ndb
=10	

Landesliga Nordost Männer

Abschlußtabelle Saison 1994/95

1 TB Regenstauf	Opf
2 TB Weiden	Opf
3 TSV Neutraubling	Opf
4 TV Parsberg	Opf
5 ASV Cham	Opf
6 TS Kronach	Ofr
7 SG Rödingen	Ofr
8 SC Ettmannsdorf	Opf
9 TB Roding	Opf
10 SV Memmelsdorf	Ofr
11 BSV98 Bayreuth II	Ofr
12 TV Ebern	Ofr

Veränderungen (Auf-/Abstieg, usw.)

12		
-1 Aufsteiger in BYLN		
TB Regenstauf	Opf	
=11		
+1 Absteiger aus BYLN		
CVJM Arzberg	Ofr	
= 12		

Staffelleitung:

Rainer Schmid, Mitterkreithner Str. 2a, 93426 Roding, 0 94 61-51 15

Zusammensetzung für die Saison 1995/96

1 TV Vohenstrauß	Opf
2 TSV Grub am Forst	Ofr
3 HG Naila	Ofr
4 CVJM Arzberg	Ofr
5 TB Weiden	Opf
6 TSV Neutraubling	Opf
7 TV Parsberg	Opf
8 ASV Cham	Opf
9 SG Rödingen	Ofr
10 SC Ettmannsdorf	Opf
11 TB Roding	Opf
12 SV Memmelsdorf	Ofr

+3 Aufsteiger aus BZL	
TV Vohenstrauß	1. BZL Opf
TSV Grub am Forst	1. BZL Ofr
HG Naila	2. BZL Ofr
=15	
-3 Absteiger	
BSV98 Bayreuth II	Ofr
TV Ebern	Ofr
T8 Kronach	Ofr
=12	

Landesliga Northwest Männer

Abschlußabelle Saison 1994/95

1	MTV Grundig Fürth	Mfr
2	TV Aschaffenburg	Ufr
3	TSV Höchststadt	Ufr
4	TuS Frammersbach	Ufr
5	TSV Marloffstein	Mfr
6	TV Erlenbach	Ufr
7	ASV Neumarkt II	Mfr
8	TSV Zirndorf	Mfr
9	DJK Allersberg	Mfr
10	VfL Niederwerrn	Ufr
11	TV Ochsenfurt	Ufr
12	TV 48 Erlangen	Mfr

Veränderungen (Auf-/Abstieg, usw.)

12

-2 Aufsteiger in BYLN

MTV Grundig Fürth	Mfr
TSV Höchststadt	Ufr

= 10

+3 Absteiger aus BYLN

SV Schwaig II	Mfr
TV Mömlingen	Ufr
TV/DJK Hammelburg (f)Ufr	

= 13

Zusammensetzung für die Saison 1995/96

1	SV Schwaig II	Mfr
2	TV Mömlingen	Ufr
3	TV/DJK Hammelburg (f)Ufr	
4	TSV Bechhofen	Mfr
5	TV Großweilzheim	Ufr
6	TV Aschaffenburg	Ufr
7	TuS Frammersbach	Ufr
8	TSV Marloffstein	Mfr
9	TV Erlenbach	Ufr
10	ASV Neumarkt II	Mfr
11	TSV Zirndorf	Mfr
12	DJK Allersberg	Mfr

+2 Aufsteiger aus BZL

TSV Bechhofen	1. BZL Mfr
TV Großweilzheim	1. BZL Ufr

= 15

-3 Absteiger

VfL Niederwerrn	Ufr
TV Ochsenfurt	Ufr
TV 48 Erlangen	Mfr

= 12

Staffelleitung: Klaus Hopf, Hubstr. 36, 91452 Wilhelmsdorf, 0 91 02-27 78

Landesliga Südost Männer

Abschlußabelle Saison 1994/95

1	TSV Grafing II	Obb (O)
2	SV Lohhof II	Obb (O)
3	VfR Garching	Obb (O)
4	SV Lohhof III	Obb (O)
5	TSV Waldkirchen	Ndb
6	VfL Landshut	Ndb
7	TSV Weilheim II	Obb (O)
8	TSV Rottenburg	Obb (O)
9	TSV Sauerlach	Ndb
10	TSV Schönberg	Ndb
11	TSV Bergen	Obb (O)
12	ATSV Kirchseeon	Obb (O)

Veränderungen (Auf-/Abstieg, usw.)

12

-1 Aufsteiger in BYLS

TSV Grafing II	Obb (O)
----------------	---------

= 11

+1 Absteiger aus BYLS

VC-DJK Passau	Ndb
---------------	-----

= 12

Zusammensetzung für die Saison 1995/96

1	VC-DJK Passau	Ndb
2	SG Saldenburg	Ndb
3	SG Hausheim	Obb (O)
4	SV Lohhof II	Obb (O)
5	VfR Garching	Obb (O)
6	SV Lohhof III	Obb (O)
7	TSV Waldkirchen	Ndb
8	VfL Landshut	Ndb
9	TSV Weilheim II	Obb (O)
10	TSV Rottenburg	Obb (O)
11	TSV Sauerlach	Ndb
12	TSV Schönberg	Ndb

+2 Aufsteiger aus BZL

SG Saldenburg	1. BZL Ndb
SG Hausheim	1. BZL Obb (O)

= 14

-2 Absteiger

TSV Bergen	Obb (O)
ATSV Kirchseeon	Obb (O)

= 12

Abschlußtabelle Saison 1994/95

1 TSV Sonthofen	Schw
2 SV Günding	Obb (W)
3 TSV Wertingen	Schw
4 SV Esting	Obb (W)
5 FTM Schwabing III	Obb (W)
6 DJK Ingolstadt	Obb (W)
7 TV Kempten	Schw
8 TSV Obergüzburg	Schw
9 TSV Schwabmünchen	Schw
10 FC Puchheim	Obb (W)
11 TV Emmering	Obb (W)
12 DJK SB München Ost II	Obb (W)

Veränderungen (Auf-/Abstieg, usw.)

12

-1 Aufsteiger in BYLS

TSV Sonthofen Schw

= 11

0 Absteiger aus BYLS

= 11

Zusammensetzung für die Saison 1995/96

1 TSV Königsbrunn	Schw
2 ASV Dachau III	Obb (W)
3 SV Günding	Obb (W)
4 TSV Wertingen	Schw
5 SV Esting	Obb (W)
6 FTM Schwabing III	Obb (W)
7 DJK Ingolstadt	Obb (W)
8 TV Kempten	Schw
9 TSV Obergüzburg	Schw
10 TSV Schwabmünchen	Schw
11 FC Puchheim	Obb (W)
12 TV Emmering	Obb (W)

+2 Aufsteiger aus BZL

TSV Königsbrunn 1. BZL Schw

ASV Dachau III 1. BZL Obb (W)

= 13

-1 Absteiger

DJK SB München Ost II Obb (W)

= 12

Staffelleitung:

Manfred Eschenlohr, Münchener Str. 20, 86807 Buchloe, 0 82 41-33 26

Regionalliga Südost FrauenAbschlusstabellen Saison 1994/95

1 VC Straubing	Ndb
2 ISSC Buchhof	Obb(O)
3 VF Bayern Lohhof II	Obb(O)
4 ASV Dachau	Obb(O)
5 TB Weiden	Opf
6 DJK SB München Ost	Obb(O)
7 TSV Deggendorf	Ndb
8 SV Mammelsdorf	Ofr
9 TB Erlangen	Mfr
10 TSV Katzwang	Mfr

Veränderungen (Auf-/Abstieg, usw.)

10	
0 Aufsteiger in 2. BL Süd	
=10	
1 Absteiger aus 2. BL Süd	
FC Puchheim	Obb(W)
=11	

Zusammensetzung für die Saison 1995/96

1 FC Puchheim	Obb(W)
2 DJK Karbach II	Ufr
3 TG Landshut	Ndb
4 VC Straubing	Ndb
5 ISSC Buchhof	Obb(O)
6 VF Bayern Lohhof II	Obb(O)
7 ASV Dachau	Obb(O)
8 TB Weiden	Opf
9 DJK SB München Ost	Obb(O)
10 TSV Deggendorf	Ndb

+2 Aufsteiger aus BYL	
DJK Karbach II	1. BYL N
TG Landshut	1. BYL S
=13	
-3 Absteiger	
SV Mammelsdorf	Ofr
TB Erlangen	Mfr
TSV Katzwang	Mfr
=10	

Staffelleitung:

Siegfried Strickert, Max-Mathelstr. 17, 94036 Passau, 08 51-8 26 47

Bayerische Nord FrauenAbschlusstabellen Saison 1994/95

1 DJK Karbach II	Ufr
2 TSV Rottendorf	Ufr
3 TB Roding	Opf
4 SGS Amberg	Opf
5 TG Höchberg	Ufr
6 TSV Eibelsdorf	Ufr
7 SG Röental	Ofr
8 TSV Hof	Ofr
9 MTV Grundig Fürth	Mfr
10 TSV Kareith-Lappersdorf	Opf

Veränderungen (Auf-/Abstieg, usw.)

10	
-1 Aufsteiger in RLSO	
DJK Karbach II	Ufr
= 9	
+3 Absteiger aus RLSO	
SV Mammelsdorf	Ofr
TB Erlangen	Mfr
TSV Katzwang	Mfr
=12	
+3 Aufsteiger aus LL	
TSV Nittenau	1. LL NO
VfL Nürnberg	1. LL NW
SV Hahnbach	2. LL NO
=15	

Zusammensetzung für die Saison 1995/96 *

1 TSV Nittenau	Opf
2 VfL Nürnberg	Mfr
3 SV Hahnbach	Opf
4 TB Erlangen	Mfr
5 TSV Katzwang	Mfr
6 TSV Rottendorf	Ufr
7 TB Roding	Opf
8 SGS Amberg	Opf
9 TG Höchberg	Ufr
10 TSV Eibelsdorf	Ufr

* vorläufig, Rechtskammerverfahren nicht abge

-5 Absteiger	
SV Mammelsdorf	(frei) Ofr
TSV Kareith-Lappersdorf	Opf
MTV Grundig Fürth	Mfr
TSV Hof	Ofr
SG Röental	Ofr
=10	

Staffelleitung:

Werner Schammann, Hermannstr. 45, 89382 Oettingen, 0 82 24-23 61

Bayernliga Süd Frauen

Abschlußtafel Saison 1994/95

1 TG Landshut	Ndb
2 SV Esting	Obb (W)
3 TSV Bad Endorf	Obb (O)
4 TSV Unterhaching	Obb (O)
5 VC Straubing II	Ndb
6 TSV Königsbrunn	Schw
7 VC Ottobrunn	Obb (O)
8 SV SW München	Obb (W)
9 Post SV München	Obb (W)
10 VF Bayern Lohhof III	Obb (O)

Veränderungen (Auf-/Abstieg, usw.)

10	
-1 Aufsteiger in RLSO	
TG Landshut	Ndb
= 9	
0 Absteiger aus RLSO	
= 9	

Staffelleitung:

Franz Babi, Hechelwiesenweg 26, 86919 Ulling, 0 89 06-5 91

Zusammensetzung für die Saison 1995/96

1 SV Putzbrunn	Obb (O)
2 DJK Don Bosco Augsburg Schw	
3 TV Dingolfing II	Ndb
4 SV Esting	Obb (W)
5 TSV Bad Endorf	Obb (O)
6 TSV Unterhaching	Obb (O)
7 TSV Königsbrunn	Schw
8 VC Ottobrunn	Obb (O)
9 SV SW München	Obb (W)
10 Post SV München	Obb (W)

+3 Aufsteiger aus LL	
SV Putzbrunn	1. LL SO
DJK Don Bosco Augsburg	1. LL SW
TV Dingolfing II	2. LL SO
=12	
-2 Absteiger	
VF Bayern Lohhof III	Obb (O)
VC Straubing II	Ndb
=10	

Landesliga Nordost Frauen

Abschlußtafel Saison 1994/95

1 TSV Nittenau	Opf
2 SV Hahnbach	Opf
3 BSV 98 Bayreuth	Ofr
4 TSV Neutraubling	Opf
5 VG Fichtelgebirge	Ofr
6 SCG Hollfeld	Ofr
7 VG Bamberg	Ofr
8 SGS Amberg II	Opf
9 TV Vohenstrauß	Opf
10 Post SV Bayreuth	Ofr
11 VC/TuS Hirschau	Opf
12 ASV Schwend	Opf

Veränderungen (Auf-/Abstieg, usw.)

12	
-2 Aufsteiger in BYLN	
TSV Nittenau	Opf
SV Hahnbach	Opf
= 10	
+4 Absteiger aus BYLN	
SV Mammelsdorf (frei w Ofr	
SG Röental	Ofr
TSV Hof	Ofr
TSV Kareth-Lappersdorf	Opf
= 14	

Staffelleitung:

Werner Schammann, Hermannstr. 45,
89362 Offingen, 0 82 24-23 61

Zusammensetzung für die Saison 1995/96 *

1 ASV Cham	Opf
2 TV Ebern	Ofr
3 SV Mammelsdorf	Ofr
4 SG Röental	Ofr
5 TSV Hof	Ofr
6 TSV Kareth-Lappersdorf	Opf
7 BSV 98 Bayreuth	Ofr
8 TSV Neutraubling	Opf
9 VG Fichtelgebirge	Ofr
10 SCG Hollfeld	Ofr
11 VG Bamberg	Ofr
12 SGS Amberg II	Opf

* vorläufig, Rechtskammerverfahren nicht abgesch.

+2 Aufsteiger aus BZL	
ASV Cham	1. BZL Opf
TV Ebern	1. BZL Ofr
=16	
-4 Absteiger	
TV Vohenstrauß	Opf
Post SV Bayreuth	Ofr
VC/TuS Hirschau	Opf
ASV Schwend	Opf
=12	

Landesliga Nordwest Frauen

Abschlußtafel Saison 1994/95

1 VFL Nürnberg	Mfr
2 TSV Karlstadt	Ufr
3 TSV Ansbach	Mfr
4 TV/DJK Hammelburg	Ufr
5 TV Schwabach	Mfr
6 TSV Feucht	Mfr
7 TV Lauf	Mfr
8 SGS Erlangen	Mfr
9 TV Großostheim	Ufr
10 DJK Würzburg	Ufr
11 SG Eltmann	Ufr
12 TV Weißenburg	Mfr

Veränderungen (Auf-/Abstieg, usw.)

12	
-1 Aufsteiger in BYLN	
VFL Nürnberg	Mfr
= 11	
+1 Absteiger aus BYLN	
MTV Grundig Fürth	Mfr
= 12	

Staffelleitung:

Werner Schemann, Hermholzstr. 45, 89362 Offingen, 0 82 24-23 61

Zusammensetzung für die Saison 1995/96

1 MTV Grundig Fürth	Mfr
2 TB Erlangen II	Mfr
3 TuS Frammersbach	Ufr
4 TSV Karlstadt	Ufr
5 TSV Ansbach	Mfr
6 TV/DJK Hammelburg	Ufr
7 TV Schwabach	Mfr
8 TSV Feucht	Mfr
9 TV Lauf	Mfr
10 SGS Erlangen	Mfr
11 TV Großostheim	Ufr
12 DJK Würzburg	Ufr

+2 Aufsteiger aus BZL	
TB Erlangen II	1. BZL Mfr
TuS Frammersbach	1. BZL Ufr
= 14	
-2 Absteiger	
SG Eltmann	Ufr
TV Weißenburg	Mfr
= 12	

Landesliga Südost Frauen

Abschlußtafel Saison 1994/95

1 SV Putzbrunn	Obb (O)
2 TV Dingolfing II	Ndb
3 TSV Starnberg	Obb (O)
4 SV Uffing	Obb (O)
5 TuS Holzkirchen	Obb (O)
6 TSV Ebersberg	Obb (O)
7 VF Bayern Lohhof IV	Obb (O)
8 DJK Taufkirchen	Obb (O)
9 ASV Steinach	Ndb
10 VSV Vilshaburg	Ndb
11 TuS Pfarrkirchen	Ndb
12 TSV Eiselting	Obb (O)

Veränderungen (Auf-/Abstieg, usw.)

12	
-2 Aufsteiger in BYLS	
SV Putzbrunn	Obb (O)
TV Dingolfing II	Ndb
= 10	
+2 Absteiger aus BYLS	
VF Bayern Lohhof III	Obb (O)
VC Straubing II (frei.)	Ndb
= 12	

Staffelleitung:

Reiner Samböck, Kurpromenade 4, 94136 Thymau, 0 85 01-16 15

Zusammensetzung für die Saison 1995/96

1 VF Bayern Lohhof III	Obb (O)
2 VC Straubing II (frei.)	Ndb
3 ETSV 09 Landshut	Ndb
4 TV Planegg-Krailling	Obb (O)
5 TSV Starnberg	Obb (O)
6 SV Uffing	Obb (O)
7 TuS Holzkirchen	Obb (O)
8 TSV Ebersberg	Obb (O)
9 VF Bayern Lohhof IV	Obb (O)
10 DJK Taufkirchen	Obb (O)
11 ASV Steinach	Ndb
12 VSV Vilshaburg	Ndb

+2 Aufsteiger aus BZL	
ETSV 09 Landshut	1. BZL Ndb
TV Planegg-Krailling	1. BZL Obb (O)
= 14	
-2 Absteiger	
TuS Pfarrkirchen	Ndb
TSV Eiselting	Obb (O)
= 12	

Landesliga Südwest Frauen

Abschlusstabelle Saison 1994/95

1	DJK Don Bosco Augsburg	Schw
2	FTM Blumenau	Obb (W)
3	TSV TB München	Obb (W)
4	DJK Kolping Kempten	Schw
5	ESV Neuaubing	Obb (W)
6	ESV Ingolstadt	Obb (W)
7	VfR Jettingen	Schw
8	SC Schwabing	Obb (W)
9	TSV Sonthofen	Schw
10	TSV Friedberg	Schw
11	TSV Eintracht Karlsfeld	Obb (W)
12	FC Puchheim II	Obb (W)

Veränderungen (Auf-/Abstieg, usw.)

12
-1 Aufsteiger in BYLS
DJK Don Bosco Augsburg

= 11
0 Absteiger aus BYLS
= 11

Zusammensetzung für die Saison 1995/96

1	TSV Haunstetten	Schw
2	ASV Dachau II	Obb (W)
3	FTM Blumenau	Obb (W)
4	TSV TB München	Obb (W)
5	DJK Kolping Kempten	Schw
6	ESV Neuaubing	Obb (W)
7	ESV Ingolstadt	Obb (W)
8	VfR Jettingen	Schw
9	SC Schwabing	Obb (W)
10	TSV Sonthofen	Schw
11	TSV Friedberg	Schw
12	TSV Eintracht Karlsfeld	Obb (W)

+2 Aufsteiger aus BZL
TSV Haunstetten 1. BZL Schw

ASV Dachau II 1. BZL Obb (W)
=13
-1 Absteiger
FC Puchheim II Obb (W)
=12

Staffelung:

Manfred Eschenlohr, Münchener Str. 20, 86607 Buchloe, 0 82 41-33 26

